



**WiG**

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Gesunde Städte Netzwerk Das Beispiel Wien



**Kristina Hametner**  
**November 2013, Berlin**



# Wien, Wien nur du allein...

## Fakten

- 1.8 Millionen EinwohnerInnen
- 23 sehr unterschiedliche Bezirke
- Gesunde Stadt seit 1988



Lange Tradition der  
Gesundheitsfördernden  
Organisationen

Gesundheitsfördernde Krankenhäuser; Wiener  
Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen;  
Gesunder Kindergarten





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Wiener Gesundheitsförderung

## Struktur

- Gemeinnützige GmbH
- 100% Tochter der Stadt Wien
- Gegründet Jänner 2009

## Mission Statement

Durch die Arbeit der WiG soll ein erlebbarer und nachhaltiger Beitrag zu noch gesünderen Lebensweisen in der Stadt Wien geleistet werden. Damit soll die **soziale Chancengleichheit** hinsichtlich umfassender Gesundheit erhöht werden und die **subjektive und objektive Gesundheit** der in Wien lebenden Menschen verbessert und gesteigert werden.

### WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

KAUFMÄNNISCHE  
ABTEILUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

ABTEILUNG FÜR  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
UND KOMMUNIKATION

TEAM GESUNDE STADT -  
GESUNDE REGIONEN

TEAM GESUNDE STADT -  
GESUNDE  
ORGANISATIONEN

TEAM GESUNDE STADT -  
SELBSTHILFE  
UND EMPOWERMENT

KOMPETENZTEAM GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR FRAUEN/GENDER

KOMPETENZTEAM GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR SOZIAL SCHWACHE/DIVERSITY



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien



## Leitlinien

- Salutogenese
- Setting-Ansatz
- Sozialer Status
- Gender Mainstreaming
- Diversity Mainstreaming

## Themenfelder

- Bewegung
- Ernährung
- Seelische Gesundheit
  
- Gesunde Lebenswelten





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien



## Settings



## Zielgruppen

- Kinder
- Jugendliche
- Ältere Menschen
- Frauen
- Sozial Benachteiligte



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Kommunale Gesundheitsförderung

## GESUNDE BEZIRKE

OKTOBER 2010 – OKTOBER 2013





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Programm „Gesunde Bezirke“

## Ziele

- gesundheitsförderliches Verhalten der WienerInnen erleichtern
- Engagement für gesunde Lebenswelten fördern
- Gesundheitsförderungsaktivitäten umsetzen
- Netzwerke und Strukturen aufbauen





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Programm „Gesunde Bezirke“

## Ziele

- Erfahrungen sammeln
- Erfolgreiche Zugänge identifizieren
- Schaffen von “Gesunden Grätzeln”





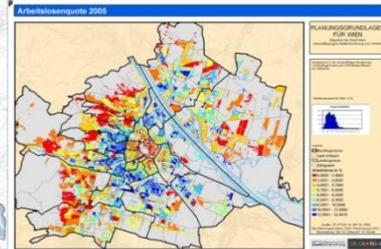
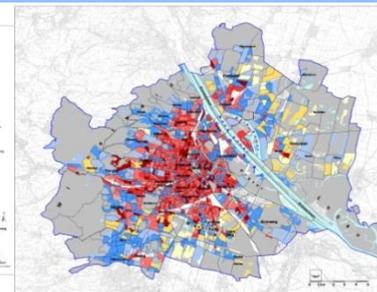
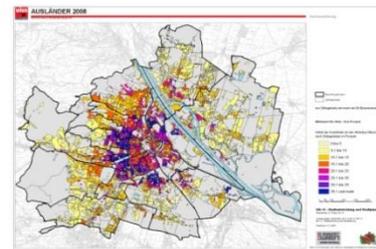
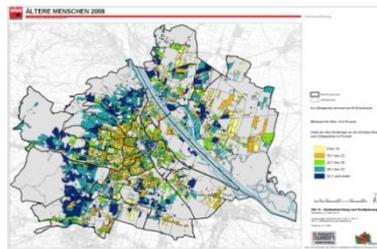
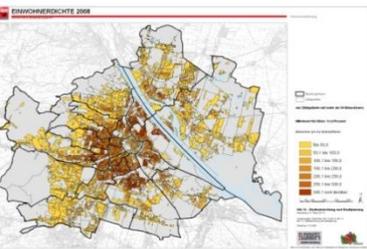
WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien

# Programm „Gesunde Bezirke“

- **Gesundheitliche Chancengleichheit** – Fokus auf sozial benachteiligte Bezirke
- Definition von 5 Schwerpunktbezirken basierend auf
  - **Sozioökonomischen Daten:** Arbeitslosenrate; Wohnungsüberbelag; Bildungsstatus; SozialhilfeempfängerInnen; Anteil MigrantInnen
  - **Umsetzung:** ExpertInneninterviews, Gespräche mit lokalen AkteurInnen und PolitikerInnen, bestehende Strukturen





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StoDt+Wien

# Bildungsstatus

## PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR WIEN

Magistrat der Stadt Wien  
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr

### VOLKSZÄHLUNG 2001

#### AKADEMIKERQUOTE

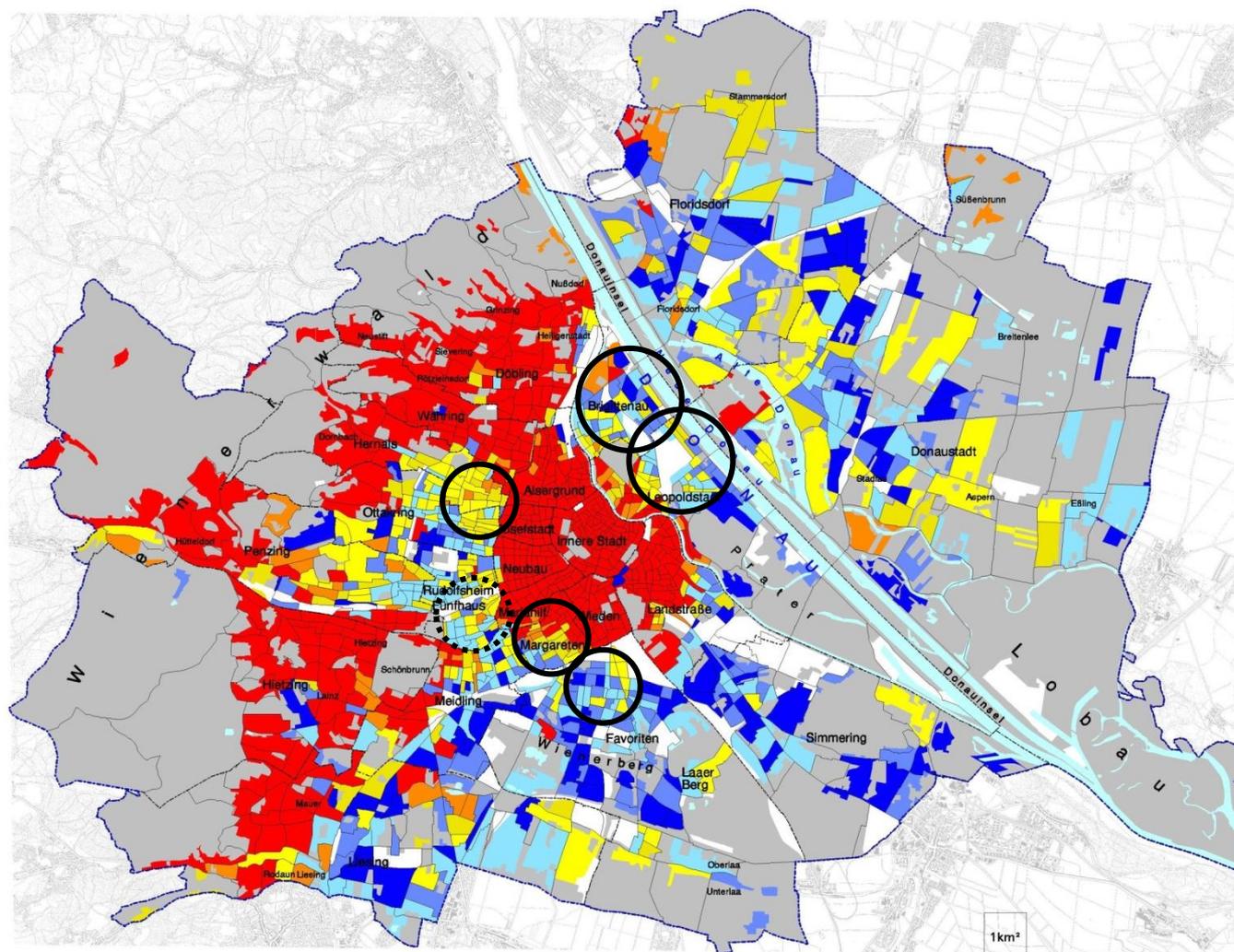
Anteil der Personen mit (Fach-) Hochschule oder Universitätsabschluss die höchst abgeschlossene Schulbildung an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Prozent nach Zählgebieten.



Mittelwert für Wien 10.4 Prozent

- Gewässer
- Zählgebiete mit weniger als 50 Einwohnern bzw. Gebiete mit größeren Verkehrsflächen
- Unbebautes Gebiet
- Landesgrenze
- Bezirksgrenze
- Zählgebietsgrenze

QUELLE: Statistik Austria, VZ 2001, MA 18  
GRUNDKARTE: MA 21B, Zählgebieteinteilung von Wien  
Bearbeitung: MA 18, Stadtentwicklung und Stadtplanung,  
B. Binder, W. Plautz





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StoDt+Wien

# Wohnungsüberbelag

## PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR WIEN

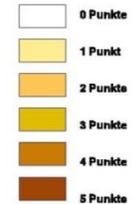
Magistrat der Stadt Wien

Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr

### Gebäude- und Wohnungszählung 2001

#### WOHNUNGSÜBERBELAG

Wohnungen mit Überbelag nach Zählgebieten



#### PUNKTEBEWERTUNG:

Bewertung der Zählgebiet mit 0 bis 5 Punkten



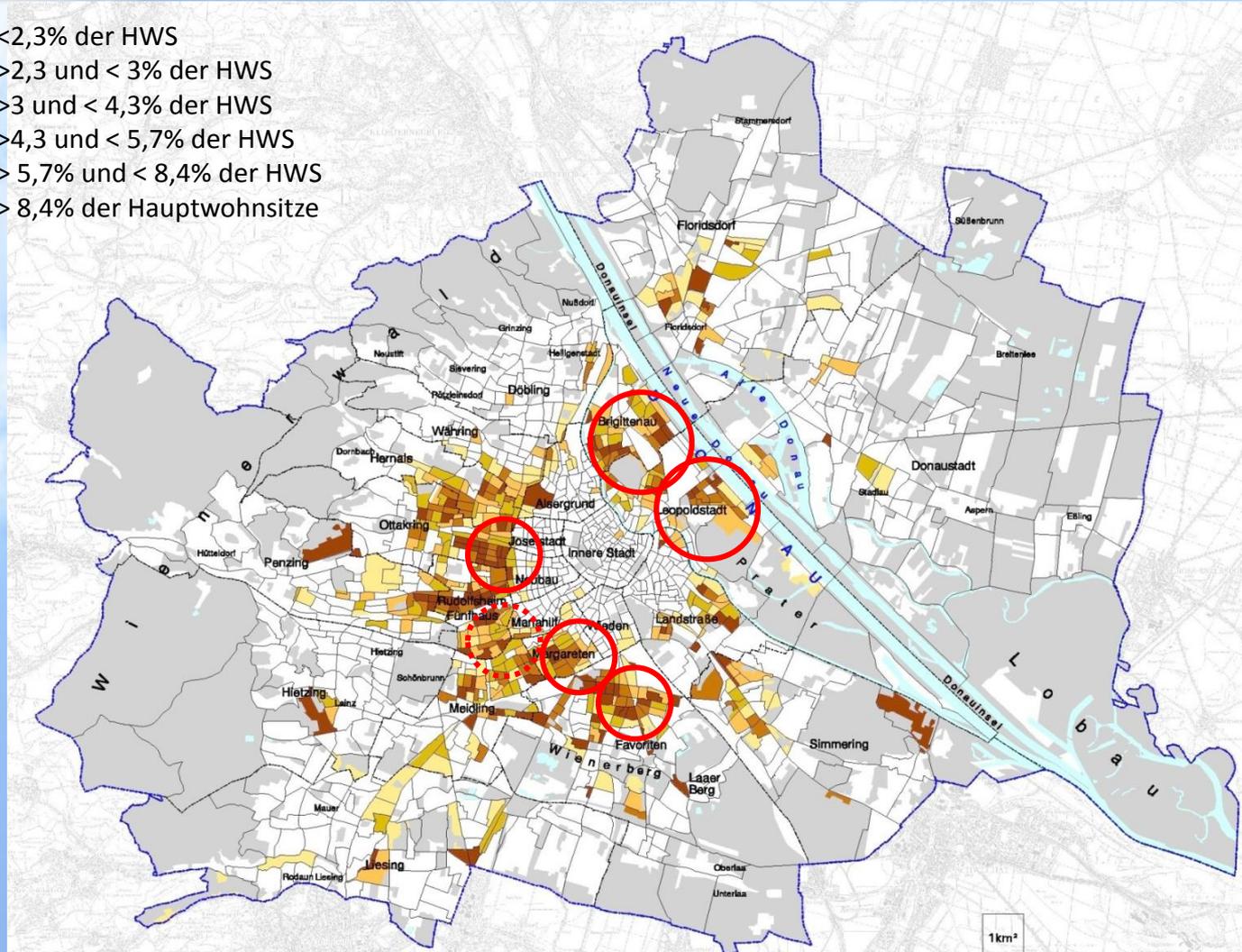
QUELLE: ST.AT.: GWZ 2001, MA 18

GRUNDKARTE: MA 21A, Zählgebietseinstellung von Wien

MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Bearbeitung: Referat F, Stadtforschung und Trendanalysen

stadtentwicklung

StoDt+Wien



- 0 Pkte < 2,3% der HWS
- 1 Pkte > 2,3 und < 3% der HWS
- 2 Pkte > 3 und < 4,3% der HWS
- 3 Pkte > 4,3 und < 5,7% der HWS
- 4 Pkte > 5,7% und < 8,4% der HWS
- 5 Pkte > 8,4% der Hauptwohnsitze



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

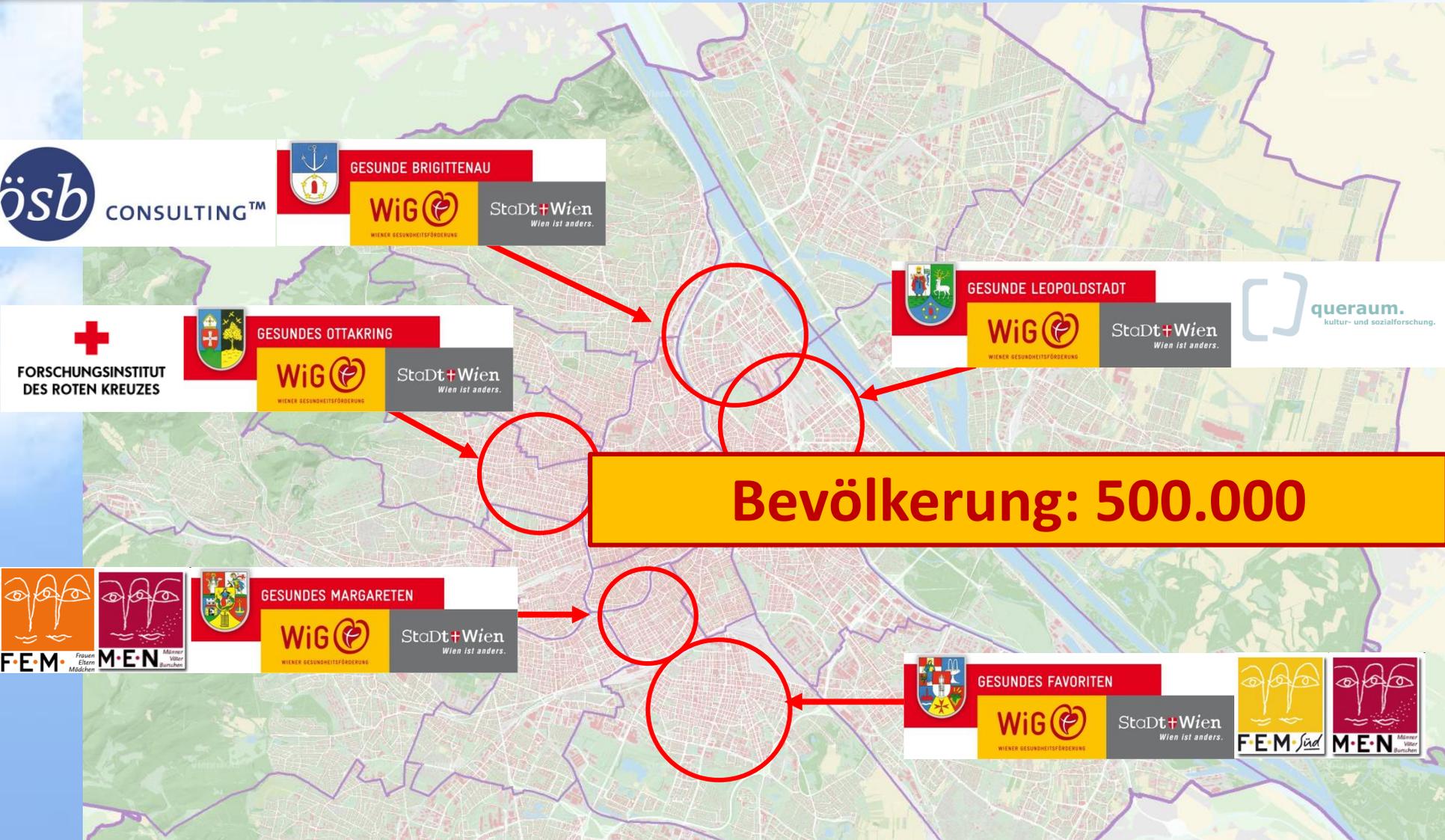
StadT+Wien

# Programm „Gesunde Bezirke“

- Phase I: Oktober 2010 – Oktober 2013
- Kosten: 1,65 Mio €
- 5 KooperationspartnerInnen für Leitprojekte
- Externe Evaluation und Beratung
- Kooperation mit Bezirken



# 5 Schwerpunktbezirke – 5 PartnerInnen



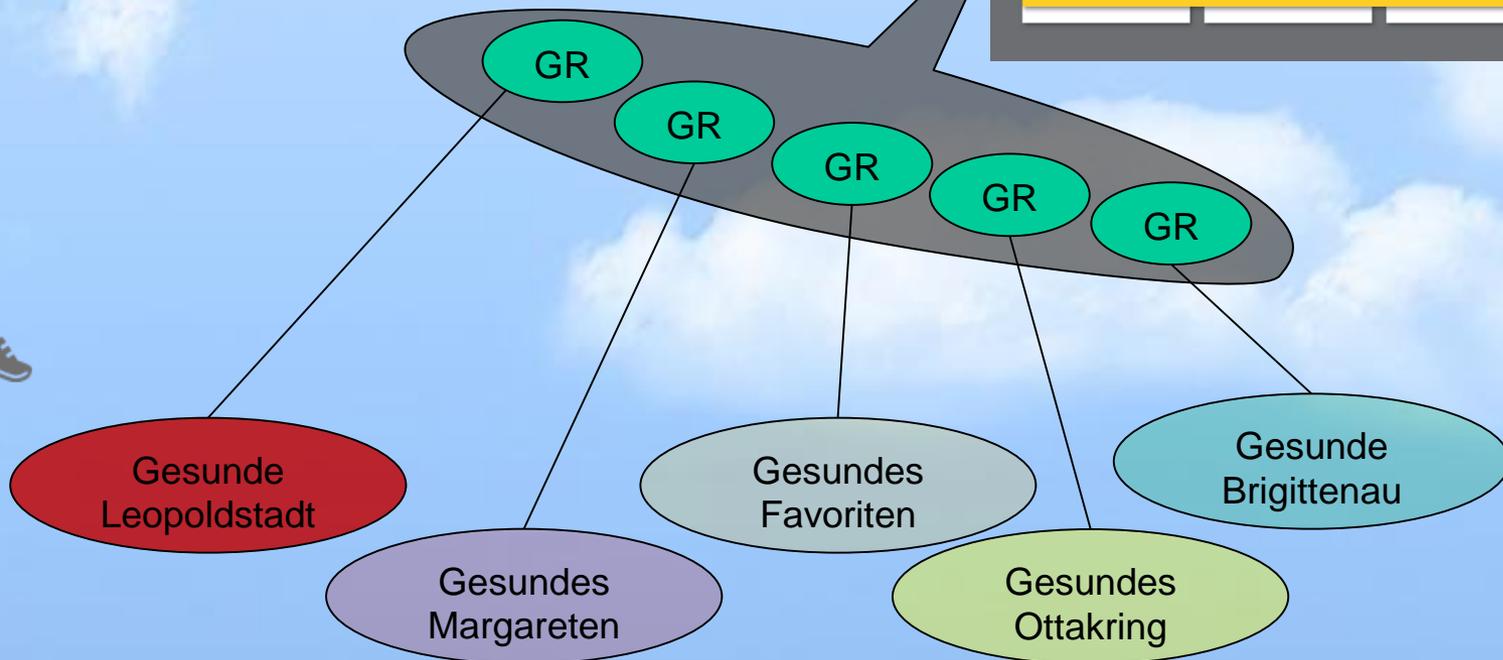


WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Netzwerktreffen

Lernplattform



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# „Gesunde Bezirke“ mit verschiedenen Zugängen

## Erhebungsmethoden

- Strukturierte Stadtteilbegehung
- ExpertInneninterviews
- Bevölkerungsbefragung
- Fokusgruppen

## Vernetzung und Erfahrungsaustausch

- Gründung einer Gesundheitsplattform
- Zusammenschluss von 8 – 30 Organisationen / Plattform
- 4 – 8 Treffen im Jahr

## Ideenbörse

- Motivation zur Partizipation
- Einreichung von Projektideen
- Unterstützung (finanziell und Know-how)

## Kleinstinitiativen- Förderung

- Finanzieller Anreiz
- 300 Euro pro Initiative
- Gesundheitsfördernde Aktivitäten
- Gesunde Wohnumgebungen

## MultiplikatorInnen- Schulung

- Nachhaltige Entwicklung von kommunaler Gesundheitsförderung
- Theoretischer und praktischer Wissensaufbau, Methoden
- Good-Practice-Beispiele



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StoDt+Wien

Gesunde Leopoldstadt



Gesundes Favoriten



Gesundes Ottakring



**3 BEISPIELE**



**WiG**

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien



**GESUNDE LEOPOLDSTADT**



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien

# Vernetzung



- Politische Unterstützung
- 25 Personen aus 20-25 Organisationen
- Information und Austausch
- Förderung von Kooperation & Vernetzung
- Präsentation und Diskussion von lokalen Good Practice Modellen
- Input: Thema Gesundheitsförderung





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien

# Grätzel- und Kooperationsinitiativen (1)

Lokale AkteurInnen

## Grätzel- und Kooperationsinitiativen

*Looking Better, Seeing Sharper, Imagining Further:*

Gesunde Lebenswelten

Seelische Gesundheit

Ernährung



Bewegung

Gesunde Leopoldstadt

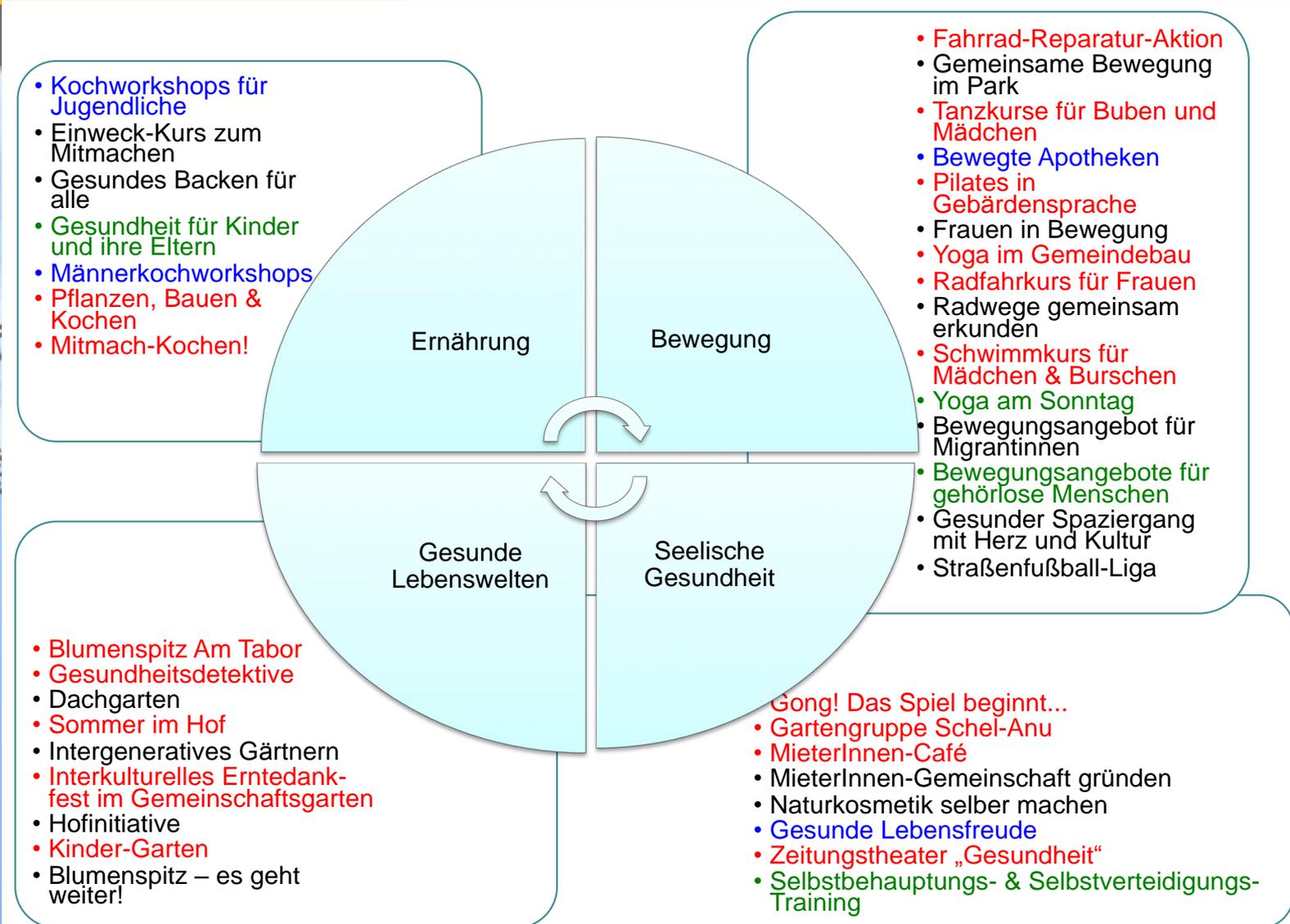
- **Unterstützung**
  - 300 € - Personen
  - 1000 € - Organisationen
- **Unterstützung bei der Umsetzung**
  - Know-how
  - Ideen - Workshops



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

# Grätzel- und Kooperationsinitiativen(2)





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

# Grätzel- und Kooperationsinitiativen(3)

- Kochworkshops für Jugendliche
- Einweck-Kurs zum Mitmachen
- Gesundes Backen für alle
- Gesundheit für Kinder und ihre Eltern
- Männerkochworkshops
- Pflanzen, Bauen & Kochen
- Mitmach-Kochen!

Ernährung

Bewegung

- Fahrrad-Reparatur-Aktion
- Gemeinsame Bewegung im Park
- Tanzkurse für Buben und Mädchen
- Bewegte Apotheken
- Pilates in Gebärdensprache
- Frauen in Bewegung
- Yoga im Gemeindebau
- Radfahrkurs für Frauen
- Radwege gemeinsam erkunden
- Schwimmkurs für

Rund 40 Initiativen wurden umgesetzt

- Blumenspitz Am Tabor
- Gesundheitsdetektive
- Dachgarten
- Sommer im Hof
- Intergeneratives Gärtnern
- Interkulturelles Erntedankfest im Gemeinschaftsgarten
- Hofinitiative
- Kinder-Garten
- Blumenspitz – es geht weiter!

- Gong! Das Spiel beginnt...
- Gartengruppe Schel-Anu
- MieterInnen-Café
- MieterInnen-Gemeinschaft gründen
- Naturkosmetik selber machen
- Gesunde Lebensfreude
- Zeitungstheater „Gesundheit“
- Selbstbehauptungs- & Selbstverteidigungs-Training



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

## ... ein Beispiel ...



Verkehrinsel



... In Arbeit ...



„Blumeninsel“

Initiatorinnen: Amanda Peniston-Bird und Elisabeth Schamschula

Kooperation mit: Bezirksverwaltung, Büro der Bezirksvorstehung, Wiener Stadtgärten, Gesunde Leopoldstadt.

Finanzielle Unterstützung: € 300.-

Projektzeitraum: 3 Monate



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Sensibilisierung und Wissensvermittlung

## 5 Drei-Stunden Workshops für lokale AkteurInnen

### Themen

- Grundlagen der Gesundheitsförderung
- Ernährung
- Bewegung
- Seelische Gesundheit / Wohlbefinden
- Umsetzung und Netzwerken

### 14 TeilnehmerInnen (Ø)

- Hohe Zufriedenheit der TeilnehmerInnen
- Austausch mit Anderen





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

Phase 1

- Analyse
- Auswertung der Bedürfnisse

Phase 2

- Partizipative Entwicklung von GF-Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und Familien

Phase 3

- Partizipative Entwicklung von GF-Maßnahmen für Erwachsene und Ältere

Phase 4

- Nachhaltigkeit: Bezirksgesundheitsbeauftragte

**GESUNDES FAVORITEN**



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Gesundes Favoriten



## • Kinder

- Gesundheitstage in Volksschulen; Ernährungsworkshops
- Mädchen- und Burschengesundheitstag

## • Ältere

- Aktiv am Wasserturm; Einkaufsfaktionen, Gruppe „Handarbeit und Gesundheit“

## • Männer

- Gesundes Stadion – Kooperation mit Fußballklub

## • Gesunder Gemeindebau

- Mitmach - Gesundheitsangebote
- Gesundheits- Jourfixe
- GesundheitsbotschafterInnen



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

... ein Eindruck ...



Im Fußballstadion der Austria



Gesundheits-Infos

Männergesundheitstag im Fußballstadion

Kooperation mit Austria Wien, SDW „Voll Fan statt Voll Fett“, WGKK, ASKÖ, ASB, etc.



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

... und ein zweiter ...



**E** ... WIE EINWURF

**E ... wie EINWURF**  
... hat auch etwas damit zu tun, was „Mann sich einwirft“. Unsere Ernährung ist der wesentliche Treibstoff für unsere tägliche Power. Mit ein bisschen Köpfchen lassen sich hier böse Fouls vermeiden.

**TIPP**  
Erfreuen Sie ihren Körper mit spritzigem Mineralwasser im Sturm, Vitaminen in der Abwehr, und abwechslungsreicher Ernährung im Mittelfeld.

**FIT BEIM FUSSBALL SCHAU'N**

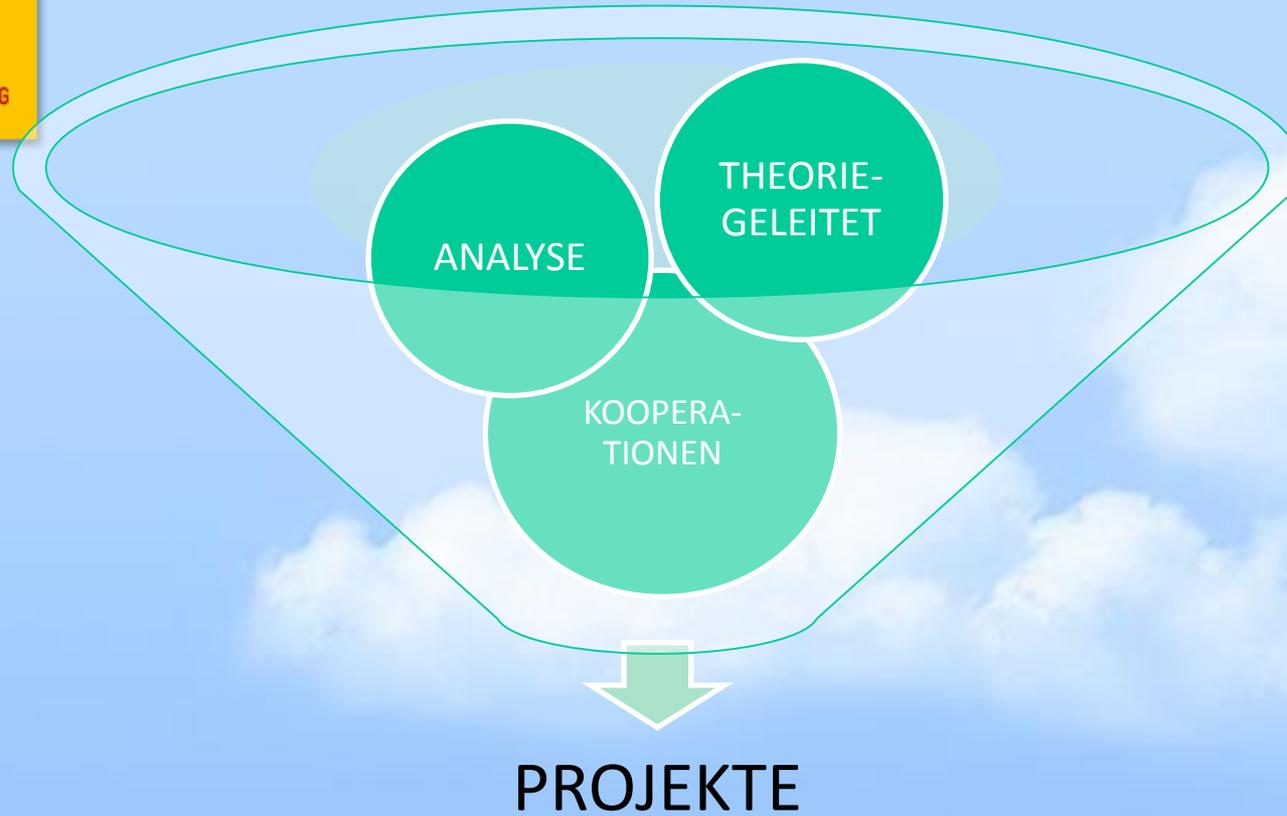
„Fit beim Fußballschau'n“ – Postkarten, Flyer, Plakate, Videowall



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien



**GESUNDES OTTAKRING**



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Gesundes Ottakring



- Jugendliche
  - Slackline2job: Mädchencafe; Mentoring, Gesundheitsrap
- Ältere
  - Erzählcafe „Geschichtldruckerei
- Gemeindebau
  - Ausbildung von Gesundheitsbeauftragten (8 Module) =>
    - Kontaktperson für Gesundheitsfragen
    - Aufgreifen von Ideen - Initiativen
    - WegweiserIn zu zuständigen Institutionen



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien

## ... ein Eindruck ...



Rap in Action



... Im Wiener Rathaus...

CDs

Der Rap „Gesund in Ottakring“ entstand unter Mitarbeit von: amil, bobby, deniz, Dogan, halil, manu, milica, nazli, robert, soner, robi, paul, sayha, tabi, Christa (preining), Julia (ortner), Shino (aimen seghaier).

Kooperation mit back on stage



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien



## STROPHE 1

Jeder Tag beginnt für mich beim Burger King  
Wo die nette Dame mir gleich einen - Burger bringt  
Sie kennt mich - ich steh auf Pommes mit Mayo  
Jeden Tag zum Frühstück dasselbe Szenario

Runter mit dem Ding, danach gleich die Cola  
Fresse mich voll, - doch ich fühl mich nicht wohler.  
Raus aus dem Laden - rein in die Szene  
Plane krumme Dinger, die ich ungern erwähne.

Was wär' - ,ne Kalorienbombe ohne Nachtisch  
Denn als Dessert rauch ich Haschisch fanatisch  
Huste mich frei - von all den Problemen  
Doch werd' sie nicht los, sie übernehmen mein Leben.

Scheiß drauf - bin bereit zu neuen Taten  
Erstmal chillen im Garten - Das AMS muss warten  
Reine Routine, verplante Termine  
Lasst mich in Ruh' - Mann ich bin keine Maschine.

## REFRAIN

Doch eigentlich - hat mich Burger King beschissen  
Zehn Kilo mehr - das solltest du doch wissen  
Auch die Automaten - sie haben mich verraten  
Bin wieder mal pleite - was hast du denn erwartet

Die Menschen um mich machen schon einen großen Bogen  
Verstehe nicht wieso? - ja, dann schieß mal auf die Drogen.  
Will die Zeit zurückdrehen - ich will kein' Stress mehr  
Morgen fang ich neu an - ja, das wär' auch besser

## STROPHE 2

Heute - wird wie gesagt alles anders  
Ich glaube fest an mich - ey Leute ich kann das  
Freue mich schon auf gesunde Müsliriegel  
bald stehe ich wieder - lächelnd vor dem Spiegel

uh ich glaub ich seh jetzt schon wieder gut aus  
schnell noch ein paar Sit-ups - tanke mir Mut auf  
raus aus dem Haus, doch ,nen Bogen um die Szene  
Heute bin ich schlauer - kein Bock auf Probleme

Jetzt wo ich's erwähne, seh ich schon den ersten Dealer  
Ergreife die Flucht - sonst fragt er mich ja wieder  
„Brauchst wos-Oida“ - ich kann es nicht mehr hören  
Lass mir von dem Typen nicht meine Pläne zerstören.

Ziehe mein Ding durch - schnell zum AMS  
Halte die Termine ein - erspar' mir den Stress  
Yeah wie geil, dass ich wieder mal locker bin  
Ab heute heißt mein Motto - „Gesund in Ottakring“



GESUNDHEITSRAP





**WiG**

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Evaluation - Design

## Vorbereitung, Abstimmung, Grundlagen

- Information (Kick-off ...)
- Vergleich der Konzepte
- Revision model
- Entwicklung Dokumentationstools
- Ziele - Workshops

## Laufende Sammlung von Daten und Feedback

- Daten-Dokumentationstool
- Interviews mit TeilnehmerInnen der Gesundheitsplattformen
- Qualitative Interviews mit VertreterInnen der WIG und mit ProjektpartnerInnen
- Analyse von Good Practice Modellen (10)
- Interviews mit MultiplikatorInnen
- Halbjährliche Berichte
- Laufendes Feedback

## Endergebnisse und Schlussfolgerungen

- Feedback Workshops
- Endbericht
- Präsentation

### Zeitplan:

Juni 2011 – September 2011

Oktober 2011 – Dezember 2013

Jänner 2014 – März 2014



WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Evaluation

Highlight:

## Aufbau lokaler Netzwerke und Strukturen

- 54 Interviews mit Partnerorganisationen
  - Hohe **Zufriedenheit** => Kooperation soll fortgesetzt werden
  - Aufbauen auf **Expertise der lokalen Partnerorganisationen** => Zugang zu sozial benachteiligten Gruppen
  - **Erfolgreiche Netzwerke** => Gesundheitsthemen wurden in bestehende Netzwerke übernommen bzw. neue Netzwerke sind entstanden
  - **„Ganzheitlicher Gesundheit“**: Entwicklungsbedarf
  - **Sozial benachteiligte Gruppen zu erreichen langwierig**
- Nächster Schritt: Netzwerkanalyse
  - Sind Netzwerke entstanden?
  - Wie sehen sie aus?
  - Sind die relevanten Stakeholder Teil des Netzwerks?
  - Welche Rolle haben sie in der Zukunft?





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

# Evaluation – ein paar Zahlen

## 2012

- 245 Gesundheitsförderungsaktivitäten
  - Aktivität/ Veranstaltung für Zielgruppen (152)
  - Aktivität/ Veranstaltung für Allgemeinbevölkerung (45)
  - Weiterbildung– MultiplikatorInnen – Zielgruppen (10)
  - Weiterbildung– MultiplikatorInnen– lokale Organisationen (21)
  - Kleininitiativen und Kooperationsinitiativen (15)

26.000 TeilnehmerInnen

Positives Feedback von  
MultiplikatorInnen und TeilnehmerInnen





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stadt+Wien

# Wie geht es weiter?

## Phase 2 „Gesunde Bezirke“

- Good Practice aus Phase 1 und anderer PartnerInnen
- 5 + 2 Bezirke
- Konzentration auf Themenfelder
  - Gesund Wohnen
    - Gesunder Gemeindebau
    - Gesund Wohnen im Grätzel
  - Gesunde Kinder und Jugendliche
    - Jugend aktivieren und stärken
    - Gesundheitsförderung in Parks





WiG

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien



GESUNDE BEZIRKE

.....

MITGESTALTEN

AUFEINANDER ACHTEN

RAUM FÜR ERHOLUNG

GUTE NACHBARSCHAFT

SICH SICHER FÜHLEN

GEMEINSAM AKTIV

.....

## Phase 2 „Gesunde Bezirke“

- Vernetzung und Kooperation im Bezirk
- Kleininitiativen und Kooperationsinitiativen
- Aktivitäten im öffentlichen Raum



**WiG**

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

StadT+Wien

**FÜR EIN GESUNDES LEBEN IN EINER GESUNDEN STADT.**



[www.wig.or.at](http://www.wig.or.at)

Kristina Hametner

[Kristina.hametner@wig.or.at](mailto:Kristina.hametner@wig.or.at)